

Die Impulswoche >technik bewegt<
ist eine Veranstaltung von



unterstützt von

Kammern der Architekten
und Ingenieurkonsulenten



gefördert von

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



weitere Partner:



Informationen zu den Programmen
in den Bundesländern:

www.bink.at/technik-bewegt

Anmeldung bitte
bei den regionalen
Stellen bis
21. Oktober 2013.

Wien
was schafft raum?
www.was-schafft-raum.at
Architekturzentrum Wien
www.azw.at

Niederösterreich
ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
www.orte-noe.at

Oberösterreich
afo architekturforum oberösterreich
www.afo.at

Burgenland
Architektur RaumBurgenland
www.raumburgenland.at

Steiermark
Raum macht Schule
www.raummachtschule.at

Kärnten
ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN
www.architektur-spiel-raum.at

Salzburg
architektur · technik + schule
www.at-s.at

Tirol
aut. architektur und tirol
www.aut.cc

Vorarlberg
vai - Vorarlberger Architektur Institut
www.v-a-i.at

Impulswoche > technik bewegt <
4. bis 8. November 2013

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

technik bewegt

vermittelt planende, technische Berufe auf jugendgerechte und spannende Weise und zeigt die Bedeutung der ZiviltechnikerInnen für die Gestaltung unseres Lebensraums auf.

Die Impulswoche >technik bewegt< bietet in allen neun Bundesländern Workshops für Jugendliche, die Einblick geben in das interessante Berufsfeld von ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen.

Die Module

Die Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen bietet mit >technik bewegt< kompakte Module, die in der Impulswoche in ganz Österreich kostenfrei gebucht werden können.

Ablauf der Module:

- Take Over – Impulsfilm zu den Aufgaben der ZiviltechnikerInnen
- Die ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben
- Workshop
- Reflexion

Dauer der Module: 2 Stunden

Zielgruppe: Jugendliche der 8. und 9. Schulstufe

Architektur > Raum erforschen!

Wie entsteht Raum und wie wirkt er auf mich?

Mit verschiedenen Materialien werden Raumszenarien entwickelt und Raumsituationen in unterschiedlichen Maßstäben erprobt.

Tragwerksplanung > Konstruieren wie Leonardo da Vinci

Gibt es eine Brücke, die ohne Verbindungselemente wie Nägel, Seile, Klemmen oder Leim zusammengebaut werden kann?

Der Workshop erklärt die Konstruktionsprinzipien Bogenkonstruktion und geodätische Kuppel.

Landschaftsplanung > Der öffentliche Raum gehört uns!

Welche Ansprüche stellen Erwachsene an den öffentlichen Raum, und wie nutzen Jugendliche urbane Plätze?

Mit Hilfe der Methode „planning for real“ schlüpfen die SchülerInnen in neue Rollen und gestalten für verschiedene Zielgruppen einen Platz.

Verkehrsplanung > Treffpunkt Straße

Kann ein Verkehrsraum funktionieren, der von allen – von spielenden Kindern bis zu den AutofahrerInnen – gleichberechtigt genutzt wird?

Jugendliche lernen die Verkehrsplanungsphilosophie Shared Space kennen und entwickeln eigene Planungsansätze.

Raumplanung > Die Siedler

Wie sieht die Siedlung des 21. Jahrhunderts aus?

Im Rahmen eines Spiels werden verschiedene Siedlungsformen im Schulumfeld besprochen.

Vermessungswesen > Tachymeter, Theodolit & Co

Lässt sich die gekrümmte Erdoberfläche auf einer Karte abbilden?

Die SchülerInnen lernen die Aufgaben und Instrumente der Landvermessung kennen und vermessen ein Stück ihres Lebensraums.

Wasserwirtschaft > Wasser ist mehr als H₂ und O!

Welche „Blinden Passagiere“ werden in unserem Trinkwasser transportiert und wie gelangen sie hinein?

Ein Rollenspiel erklärt auf sehr vergnügliche Art den Weg des Wassers durch unseren Lebensraum.

Zusätzlich zu diesen Modulen bietet jedes Bundesland individuell Exkursionen, Baustellenführungen oder Workshops zu weiteren Berufen, wie Gebäudetechnik, Maschinenbau und Geologie.